

Stammtisch: Soziale Herkunft im Jura-Studium

Jeden ersten Freitag im Monat um 16.00 Uhr

Repetitorium: Unbezahlbar? Im Ausland studieren: Zu kompliziert? Die Uni fühlt sich nicht wie der richtige Ort für dich an? Wie soll ich die Vorlesung und meinen Job unter einen Hut bringen?

Hast du dir diese oder ähnliche Fragen auch schon einmal gestellt? Dann bist du vielleicht Student:in aus einem nicht-akademischen Haushalt und deine Eltern sind womöglich keine Jurist:innen, Ärzt:innen oder Lehrer:innen. Wir möchten einen Raum zum Erfahrungsaustausch bieten und euch die Türen zur Fakultät und der Universitätswelt öffnen.

Bisher tauschen wir uns in lockerer Runde bei einem Kaffee aus. Ihr könnt also jederzeit dazukommen! Alle Gender sind willkommen! Der Stammtisch findet immer am 1. Freitag des Monats um 16.00 Uhr im Moho's statt. Wenn ihr sicher gehen wollt, dass wir uns dort treffen, könnt ihr uns vorher unter gleichstellung.jura@uni-hamburg.de schreiben. Das ist aber kein Muss.

Kommende Termine: 14. April (außer der Reihe wegen Karfreitag), 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli



Eine Initiative des
Gleichstellungsreferats

In Deutschland gibt es fünf Mal mehr „Arbeiterkinder“ als Akademikerkinder. Dieses Verhältnis wird an der Universität umgedreht: Dort gibt es fünf Mal so viele Akademikerkinder wie „Arbeiterkinder“. Auch im Jurastudium ist die Ungleichheit im Hinblick auf die soziale Herkunft groß und stellt einem in einem ohnehin herausfordernden Studium oftmals zusätzliche Hürden in den Weg.